

# RS OGH 2019/11/18 14R107/19m; 14R108/19h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.11.2019

## Norm

ZPO §71

ZPO §93 Abs1

## Rechtssatz

Auch in Verfahrenshilfeangelegenheiten sind alle Zustellungen an den gewählten Vertreter der antragstellenden Partei und nicht an diese selbst zu richten, solange keine Auflösung des Vollmachtsverhältnisses bekannt gegeben wurde. Dies gilt insbesondere auch für das Überprüfungsverfahren nach § 71 ZPO.

Das OLG Wien schließt sich insofern der Rechtsprechung des OLG Innsbruck an (vgl. RI0100017).

Lediglich im Fall einer Interessenkollision beim gewählten Vertreter ist es ausnahmsweise zulässig, an die Partei persönlich zuzustellen.

## Entscheidungstexte

- 14 R 107/19m

Entscheidungstext OLG Wien 18.11.2019 14 R 107/19m

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0009:2019:RW0000960

## Im RIS seit

05.12.2019

## Zuletzt aktualisiert am

06.12.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)